

[Read and download] Die groen Herrscher sterreichs (marixwissen)

## Die groen Herrscher sterreichs (marixwissen)

Von Helmut Neuhold

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #277496 in BcherVerffentlicht am: 2012-09-20Abmessungen: 8.19 x 1.10b x 5.47l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 22.Mb

**Von Helmut Neuhold : Die groen Herrscher sterreichs (marixwissen)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die groen Herrscher sterreichs (marixwissen):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr interessant fr geschichtsinterisierteVon Silvia Janufr alle die die geschichte sterreich bzw.deren herrscher mehr wissen wollen,knnte auch in der schule fr den geschichtsunterricht herangezogen werden2 von 3 Kunden fanden die folgende

Rezension hilfreich. ....nicht nur Herrscher sterreichs! Von timediver In der Mitte des 12. Jahrhunderts benannte der Bischof und Geschichtsschreiber Otto von Freising das Geschlechts welches damals seit fast 200 Jahren ber den Sdosten des Sacrum Imperium herrschte als "Babenberger". Die Herkunft dieser Familie, der er auch selbst angehorte, fhrte er auf Franken zurck. Es sollte jedoch noch weitere 300 Jahre dauern, bis der schwbische Genealoge, Geograph und Geistliche Ladislaus von Sunthaym die heute noch gebruchlichen Agnomina der Babenberger erfinden sollte, die als machtbewusste und diesseitige, zum Teil entschlossene und fhige Herrscherpersnlichkeiten ihr Territorium erweiterten und zunehmend an Macht gewannen. Ursprnglich als Grafen der bayerischen Markgrafschaft Ostarrchi (Marcha orientalis) eingesetzt, wurden sie aufgrund des Privilegium minus ab Heinrich II., Jasomirgott als Herzge von sterreich und als Herzge der Steiermark von Markgrafen von Krain belehnt.....bis mit dem Tod Herzog Friedrichs II. dem "Streitbaren" die Dynastie der Babenberger erlosch und dadurch wie wie gesamten Heiligen Rmischen Reich ein Interregnum entstand. Das sterreichische Interregnum ist gekennzeichnet durch einige Statthalter und Prtendenten, von denen der wohl bekannteste, der bhmische Prinz Ottokar II. Pemysl von den sterreichischen Stnden zum Herzog ernannt wurde. Die im Reich juristisch nicht anerkannte Herrschaft Ottokars endete mit dessen Tod in der Schlacht bei Drnkrot und Jedenspeigen (Schlacht auf dem Marchfeld) am 26. August 1278.....als deren Folge mit dem rmisch-deutschen Knig Rudolf I. der erste Habsburger die Herzogswrde von sterreich, Krnten, Krain und Steiermark erlangte. Mit Rudolf von Habsburg begann eine lange Reihe von Knigen und Kaisern des "Heiligen Rmischen Reiches", das ab dem spten 15. Jahrhundert den Zusatz "Deutscher Nation" erhalten sollte. Der letzte Kaiser aus dem Hause Habsburg nahm 1804 in Anbetracht Napoleon Bonapartes den Titel eines erblichen Kaisers von sterreich an und lste (wozu er gar nicht ermchtigt war) 1806 das "Altreich" auf. Die Herrschaft der Habsburger whrte schlielich noch bis 1918, als nach dem Ende des Ersten Weltkrieges die Monarchie abgeschafft wurde. Der noch bis 1919 von allen kaiserlichen Prinzen und Prinzessinnen des Hauses Habsburg-Lothringen gefhrte Titel "Erzherzog" geht jedoch auch den Erfindungsreichtum Herzog Rudolph IV. zurck, der im Jahre 1359 eine Staatsurkunde und ihre Signatur des damaligen Kaisers aus dem Hause Luxemburg als sogenanntes "Privilegium Maius" einfach flschen lie. Mit der dreisten Flschung wollte er sich den Kurfürsten gleichstellen. Gleichwohl sein Schwiegervater Kaiser Karl IV., den neuen Titel nicht anerkannte, wurde dieser von Ernst dem Eisernen an 1414 gefhrt. Kaiser Friedrich III. der Friedfertige, selbst ein Habsburger, war es schlielich der 1453 mit Zustimmung der Kurfürsten die freche Flschung als Reichsrecht anerkannte, damit den Titel Erzherzog "legitimierte" und sich selbst die Bezeichnung "Reichserzschlafmtze" zuzog. Der preiswerte Band aus der Reihe marixwissen zeichnet die Biographien zweier Markgrafen, sechs Herzge, drei deutscher Knige und elf deutsch-rmischer Kaiser, einschlielich Franz II., dem spteren Franz I., Kaiser von sterreich. Hierzu zhlt mit Maria Theresia auch eine Frau, die zwar als Erzherzogin von sterreich und Knigin von Ungarn, Kroatien) und Bhmien regierte, jedoch niemals zur Kaiserin gekrnt worden war. Kaiser war vielmehr ihr Gatte Franz I. Stephan! Ein breiter Raum wurde Kaiser Franz Joseph I. eingerumt, der seine Gattin Elisabeth Amalie Eugenie, genannt "Sisi" nicht nur um 16 Jahren berleben, sondern die Donaumonarchie insgesamt 18 Jahre regieren sollte. Leider erlaubte das Format offenbar nicht mehr die Darstellung des tragischen Kaisers Karl I, der zum Ende es Ersten Weltkrieges noch zu retten versuchte, was nicht mehr zu retten war und 2004 wurde durch Papst Johannes Paul II. seliggesprochen wurde. Ein handliches Kompendium zu Leben und Taten von ber 20 Monarchen, die nicht nur die sterreichische, sondern auch fast 1000 Jahre lang die deutsche und europische Geschichte prgten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. geht so Von fotoGEN habe mir etwas anderes erwartet. habe es auch noch nicht gelesen. mir fehlen Illustrationen. schade wollte eine Art Geschichtsbuch. Habe es trotzdem behalten.

Kurzbeschreibung sterreich wurde in nahezu tausend Jahren seiner Geschichte beinahe ohne Unterbrechung von nur zwei Herrschergeschlechtern regiert. Der vorliegende Band stellt alle historisch bedeutenden Herrscher sterreichs aus den Husern Babenberg und Habsburg konzise in ihrer Persnlichkeit und ihrem geschichtlichen Umfeld dar. Neben den wichtigsten Lebensdaten und einer Kurzbiographie wird das geschichtliche Wirken des jeweiligen Herrschers skizziert. Durchaus kritisch ist die Perspektive des Autors, der dabei auch die groen historischen Entwicklungslinien bercksichtigt. Die portrtierten Dynastien herrschten von 976 bis 1918 und prgten so knapp tausend Jahre europische Geschichte. In diesem langen Zeitraum erlebte das Land eine Vielzahl von Herrschern unterschiedlichster Persnlichkeit, Begabung und Geschichtsmchtigkeit. Das heutige Gesicht sterreichs und Europas wre ohne die Babenberger und Habsburger ein anderes. ber den Autor und weitere Mitwirkende Dr. phil. Helmut Neuhold, Jahrgang 1959, studierte an der Universitt Wien Geschichte und Politikwissenschaft. Er verfasste verschiedene wissenschaftliche Arbeiten mit dem Schwerpunkt Militrgeschichte und biografische Arbeiten. Publikationen bei marixwissen: Die groen Eroberer und Der Dreijhrige Krieg.